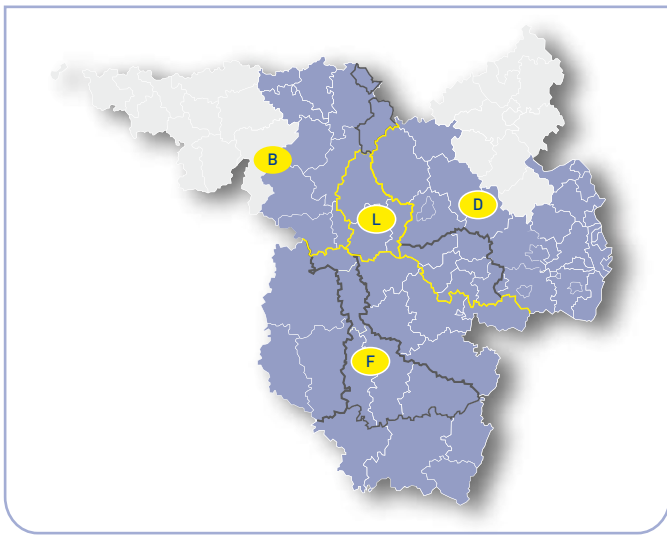


Die Großregion



Durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördertes Programm

Das Programm 2014 - 2020, das sind

140 Millionen Euro

um gemeinsame Projekte zwischen mindestens zwei Partnereinrichtungen aus mindestens zwei verschiedenen Mitgliedstaaten der Großregion zu finanzieren.

4 thematische Schwerpunkte



Ausbildung / Beschäftigung / Mobilität



Umwelt / Kulturerbe



Gesundheit / Inklusion



Forschung / Wettbewerbsfähigkeit

Haben Sie Fragen zum Programm?

Schreiben Sie uns an: info@interreg-gr.lu

Interreg



EUROPEAN UNION

Grande Région | Großregion

Fonds européen de développement régional | Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Tätigkeiten 2018



Seit 2018 gibt es

4

beendete oder laufende Projektauftrufe

59

genehmigte Projekte

276

Einrichtungen, die eine finanzielle Unterstützung erhalten haben

2018 gab es

11

Seminare für (potenzielle) Begünstigte

24

Vorstellungen der Finanzierungsmöglichkeiten

+ 5 große Kommunikationsveranstaltungen, u.a.:



Grenzübersreitendes Showcooking bei der europäischen Messe von Libramont



Infostand beim Europafest in Luxemburg-Stadt

Die 9 neuen Projekte



ABACTIV!

Alzette Belval, mit dem Rad und zu Fuß!

INTER'RED

Zusammenarbeit der Rettungsdienste



NOE-NOAH – Ein gemeinsames Netzwerk

zur Wiederherstellung innovativer und bürgerorientierter ökologischer Beziehungen in der Großregion

PAE

Europäisches Automobilcluster



SENIOR ACTIV' – Gut Altern in der Großregion

Smart Light-HUB

Ein grenzüberschreitendes Netzwerk, um das Thema Beleuchtung neu zu denken



Smart-Energy 4.4

Ein Bildungsprojekt zur Fachkräfteintegration an 4 Standorten in 4 Ländern

StrategiesExportViniGR

Strategien für die Exportförderung der kleinen Weingüter des grenzenlosen Moseltals in der Großregion



TERMINAL

Automatisierte elektrische Minibusse im grenzüberschreitenden Pendlerverkehr

Blick auf das Projekt: "Fähre Sankta Maria II"



Seit 50 Jahren verbindet die Moselfähre „Sankta Maria“ die deutsche Gemeinde Oberbillig mit ihrer luxemburgischen Nachbargemeinde Mertert-Wasserbillig. Aufgrund altersbedingter hoher Unterhaltungskosten haben die zwei Gemeinden entschieden, sich gemeinsam eine neue lärm- und abgasfreie Fähre anzuschaffen.

Dank des Programms Interreg Großregion haben die zwei Gemeinden einen Zuschuss von mehr als 650.000 € erhalten, um dieses ambitionierte Projekt gemeinsam durchzuführen.

Die "Sankta Maria II" wurde im Herbst 2017 getauft und war die weltweit erste vollelektrische Solarfähre. Nun werden 14.000 Liter Diesel jährlich gespart.

So viele hat die "Sankta Maria II" 2018 befördert:

170.000 Personen



71.000 Fahrzeuge



Das heißt + 17% im Vergleich zu 2017!

2018 hat die Fähre den Umweltpreis "European Solar Prize 2018" gewonnen.
Gut gemacht!

